

	<p>Objekt: Zunftnadel (Zimmermann)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (30 K 137) 210/1992,b</p>
--	--

Beschreibung

Die vergoldete Krawattennadel zeigt das Zunftzeichen der Zimmermänner - Schrotsäge, gekreuztes Beschlagbeil und Axt, Zirkel.

Die Nadel wurde zusammen mit der sogenannten "Ehrbarkeit", einem schwarzen Binder, getragen.

Nadeln gehören zur Zunfkleidung. Die Zunfkleidung hat sich um die Mitte des 19. Jh. herausgebildet.

Spezielle Handwerkerausstatter, wie die Fa. Arthur Capelle in Berlin, die Kleidung und Schmuck anboten, sorgten bald für ein reichhaltiges Angebot.

Grunddaten

Material/Technik: Doublé
Maße: Höhe: 6 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1989
 wer
 wo Deutschland

Schlagworte

- DOUBLE